

# Richtlinien zur Anfertigung von schriftlichen Hausarbeiten im Fach Geographie

Stand 20.04.2018

## 1. Themenstellung

Das Thema muss sich auf Seminarinhalte beziehen und eine geographische bzw. geographiedidaktische Fragestellung behandeln. Es empfiehlt sich, vor dem Anfertigen der Arbeit ein kurzes Exposé mit der Problemstellung zu verfassen. Details werden mit dem/der Dozent/-in besprochen.

## 2. Aufbau und Elemente der Hausarbeit

- **Titelblatt:** Auf das Titelblatt gehören alle wesentlichen Angaben: Name des Dozenten/der Dozentin, Seminar, Hochschule, Semester und Jahr sowie Titel der Arbeit, Autor(in), Studiengang, Semesterzahl, Anschrift, Email-Adresse. Außerdem auch die Anzahl der Wörter (s.u.).
- **Inhaltsverzeichnis:** Hausarbeiten müssen ein gegliedertes und paginiertes Inhaltsverzeichnis enthalten. Die Gliederung sollte systematisch angelegt sein und in der Regel nicht mehr als 3 Gliederungsebenen enthalten, die in arabischen Ziffern (1 / 1.1 / 1.2.1) erscheinen.
- **Abkürzungen:** Im Text sollten Abkürzungen von mehrfach vorkommenden Organisationen und Institutionen genutzt werden (KMU, HDI). Bei der ersten Nennung ist nach der Abkürzung in Klammern stets die Bezeichnung anzuführen, z.B. KMU (kleine und mittlere Unternehmen). Bei einer Häufung von Abkürzungen sind diese hinter dem Inhaltsverzeichnis außerdem in einem „Abkürzungsverzeichnis“ aufzuschlüsseln.
- **Abbildungen und Tabellen:** Zur besseren Visualisierung bietet es sich oftmals an, Karten, Tabellen und Abbildungen heranzuziehen. Diese sind mit eigener Nummerierung, Beschriftung und genauen Quellenangaben bzw. dem Zusatz „eigene Darstellung“ zu versehen.
- **Literaturverzeichnis:** Der Arbeit ist ein alphabetisch gegliedertes Literaturverzeichnis anzufügen, in das alle Quellen aufgenommen werden. Auswahl und Anzahl der Titel sollen deutlich machen, dass der/die Verfasser/in eine eigenständige, qualitätsvolle Literaturrecherche durchgeführt hat. PDF-Dokumente werden regulär zitiert, nur reine Internetseiten werden in einer eigenen Rubrik gelistet und müssen der Arbeit als Screenshot auf CD-Rom beigelegt werden. Höchstens die Hälfte der verwendeten Quellen dürfen Internetquellen sein. In das Literaturverzeichnis soll nur die Literatur aufgenommen werden, die auch im Text angeführt wird (vgl. Zitierrichtlinien im Fach Geographie).
- **Umfang:** Der Umfang einer Hausarbeit sollte 4.000 bis 5.000 Wörter betragen (reiner Text, d. h. ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Abbildungen und Literaturliste).
- **Fußnoten:** Fußnoten sollten allenfalls sparsam verwendet werden. In den Fußnoten stehen nur noch Kommentare sowie weitere Belege wie Informationen aus Tageszeitungen oder Hinweise auf Dokumente.

## 3. Inhaltliche Aspekte

- **Einleitung:** Die Einleitung wird häufig mit einem sog. „Aufhänger“ (z.B. prägnantes Zitat, aktuelles Ereignis, auffälliger Ausgangsbefund) eröffnet. Alternativ kann auch mit der Benennung des „Gegenstandes“ der Arbeit eingesetzt werden. Zu Beginn der Arbeit sollte das Thema in einen allgemeinen Kontext eingeordnet werden, die Wahl des Themas erläutert, die Zielset-

zung der Arbeit spezifiziert werden. Zum Schluss der Einleitung wird das Vorgehen bzw. der Argumentationsaufbau der Arbeit kurz skizziert.

- **Hauptteil:** In der Darstellung sollte insbesondere auf die inhaltliche Logik bezüglich der Übergänge zwischen den einzelnen Abschnitten geachtet werden („roter Faden“). Die wichtigsten Fachbegriffe sollten, wenn sie zum ersten Mal auftauchen, verständlich und sinnvoll definiert und entsprechend einheitlich in der Arbeit verwendet werden. Das Thema soll gemäß der vorgenommenen Eingrenzung in jedem Teil der Arbeit eingehalten werden. Wichtige Gesichtspunkte sollten – ohne Begründung – nicht vernachlässigt werden. Die Arbeit soll durch eine überzeugende eigene Darstellung zeigen, dass das zu betrachtende Gebiet verstanden wurde. Sämtliche Thesen, Argumente und Behauptungen sollten nachvollziehbar begründet und erläutert werden. Sofern es sich nicht um eigenes Gedankengut des Autors/der Autorin handelt, sollten genaue Quellenangaben aufgeführt werden (Zitate). Insgesamt ist auf die Lesbarkeit und Verständlichkeit der Darstellung zu achten.
- **Schluss:** Im Schlussabschnitt soll eine Konklusion die Gesamtargumentation nochmals auf den Punkt bringen und an die – in der Einleitung angeführte – Ausgangsfrage zurück binden. In das Schlusskapitel gehören auch Fazit, mögliche Einschränkungen, Relativierungen, Kritiken, offene Fragen, Ausblicke.

#### 4. Formale Aspekte und Abgabe

**Seitenlayout** (Vorschlag zur Orientierung):

- Schrift: Times Roman o.ä., Standard: Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand 1,5-fach, Blocksatz
- Ränder: je 2,5 cm oben, unten, links und rechts; Kopf- bzw. Fußzeile (Seitennummerierung)
- Literaturverzeichnis: Einzug hängend 0,7 cm

**Abgabe:**

- Die Arbeit sollte als Papiaerausdruck abgegeben werden (keine Bindung, Schnellhefter oder Tacker/Büroklammer genügen).
- Die Abgabe kann persönlich, über das Postfach im Hauptgebäude oder postalisch erfolgen.

Bei **Modulprüfungs-Hausarbeiten** in einer Klarsichthülle Folgendes mit abgeben:

- ausgefüllter Modulprüfungsantrag
- CD mit der PDF-Version der Arbeit, direkt beschriftet (ohne Extra-Hülle!) mit Name, Matrikelnummer, Semester, Fach, Modul, ggf. Wiederholungsprüfung.

#### 5. Bewertungskriterien

Die Bewertung der Hausarbeit folgt sowohl formalen wie inhaltlichen Aspekten.

- **Form:** Stil und Grammatik, Literaturbearbeitung und Zitierweise, Gliederung, Schaubilder, Verzeichnisse
- **Fragestellung:** Klarheit, Themenbezogenheit, Angemessenheit, Definitionen, Prämissen, Untersuchungsdesigns
- **Behandlung der Fragestellung:** Qualität der Quellen (Literatur, Daten), Ausschöpfung und analytische Durchdringung, Konsistenz der Argumentationsketten, Redundanzen
- **Ergebnisdarstellung:** Klarheit und Strukturierung, Eigenständigkeit und Kritikfähigkeit